

AUSGABE NR. 162 - APRIL/MAI 2024

SEEBACHTALER NEWS



INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Frühlingserwachen in Nussbaumen, Foto von Branco Kranenburg, Nussbaumen

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir haben in dieser Ausgabe wieder viele spannende Beiträge. Ein Highlight ist sicher die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 13. März 2024. Wir mussten den Inhalt dieser Ausgabe teilweise etwas straffen, um den Bericht über die ausserordentliche Gemeindeversammlung nachträglich einzufügen.

Es tut sich immer etwas in unserer Gemeinde, was sehr erfreulich ist. Ich staune selbst immer wieder, wenn ich die Zusammenfassungen aus dem Gemeinderat schreibe, wie viel eigentlich

behandelt wird. Deshalb wären wir froh, wenn wir auf den nächsten Wahltermin valable Kandidatinnen oder Kandidaten zur Auswahl hätten. Kandidatinnen oder Kandidaten werden jeweils auf der Gemeindefseite unter «Neuigkeiten» publiziert.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Bruno Kaufmann
Gemeinderat Ressort Medien

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderats der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Urs und Mirjam Wildhaber, Neumühle 4, 8536 Hüttwil

Gartengestaltung Sitzplatz, Neumühle 4, Hüttwil

Für die bereits vorhandene Gartengestaltung/den Sitzplatz liegt keine Baubewilligung vor. Die Anlage befindet sich im Landwirtschaftsland, die baulichen Massnahmen beschränken sich jedoch auf einen bekiesten Platz.

Der Gemeinderat nimmt die Situation zur Kenntnis. Künftig wird eine Baubewilligung verlangt.

Simona und Andreas Zwicker, Geerenstrasse 24, 8536 Hüttwil

Gesuch für Gartenumänderung mit Naturpool, Unterschreitung der Baulinie, Geerenstrasse 24, Hüttwil.

Das Bauvorhaben befindet sich auf der Parzelle Nr. 731 innerhalb des Gestaltungsplans «Geeren» und verletzt die Baulinie. Mit dem Entscheid vom 8. November 2023 hat der Gemeinderat für die Verletzung der Baulinie eine Ausnahmegewilligung ausgesprochen. Für diesen Sonderfall wurden alle vom Gestaltungsplan betroffenen Parteien über das öffentliche Auflageverfahren in Kenntnis gesetzt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch zu.

Daniela und Pascal Vögeli, Butzengasse 4, 8537 Nussbaumen

Einbau Wärmepumpe, Butzengasse 4, Nussbaumen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone und ist zonenkonform. Das Gesuch wurde öffentlich aufgelegt. Die Einsprachefrist ist unbenutzt verstrichen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.



Rathgeb Bio Produkte AG, 8476 Unterstammheim

Terrainveränderung (nachträglich) auf Parzelle Nr. 2016 (Leuchwies)

Die Parzelle 2016 ist im Besitz von Hubert Lombard, Winterthur und eine Landschaftsschutzzone. Am 22. November 2022 hat die Bewirtschafterin, die Rathgeb Bio Produkte AG, ein nachträgliches Baugesuch für die bereits erfolgte Terrainveränderung eingereicht. Gegen dieses Gesuch ist eine Einsprache eingegangen. Der Gemeinderat hat in seiner Stellungnahme ans ARE vom 9. Februar 2023 darauf hingewiesen, dass er die Auffüllung als keine Verschlechterung des Bodens erachte. Ein Rückbau wäre aus seiner Sicht aufgrund der ausgebrachten Menge Humus unverhältnismässig. Alle Stellungnahmen der kantonalen Ämter sind positiv.

Der Gemeinderat beschliesst, der Empfehlung des Kantons zu folgen und weist die Einsprache ab.

Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH, Hauptstrasse 35, 8536 Hüttwilen

Neubau Werkstattgebäude, Hauptstrasse 35, Hüttwilen

Die maximalen Gebäudelängen von 40 m werden nach Überarbeiten des Baugesuchs noch immer nicht eingehalten. Hier bedarf es einem Grundsatzentscheid des Gemeinderates, ob in diesem Fall eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden soll. Das Näherbaurecht ist nachzureichen und die Ein- und Ausfahrt muss in das Hauptstrasse-Sanierungsprojekt integriert werden. Die Überlängen sind aus technischer Sicht für den Betrieb notwendig und werden vom Gemeinderat als bewilligungsfähig erachtet.

Amt für Raumentwicklung, Promenadenstrasse 8, 8500 Frauenfeld

Bau dreier Amphibientümpel, Grundstück Nr. 2282, zur Förderung bedrohter Laubfrosch und Gelbbauchunke.

Das Bauvorhaben liegt in der Landwirtschaftszone und ist zonenkonform. Die Zustimmung zur Unterschreitung des gesetzlichen Waldabstandes wird vom Forstamt unter Nebenbestimmungen erteilt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

10. Januar 2024

Ersatz KVA Thurgau

Die folgenden beiden Anträge haben keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde:

Antrag 1

Der Verwaltungsrat des Verbandes KVA Thurgau beantragt für den Bau der Ersatz-KVA am Standort Weinfeld die Bewilligung eines Kredits von Fr. 558 Mio. und einer Kreditreserve von Fr. 55 Mio. Der Verwaltungsrat erhält den Auftrag zur Umsetzung des Projekts und die Entscheidungskompetenz über die Verwendung der Kreditreserve.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Antrag 2

Der Verwaltungsrat des Verbandes KVA Thurgau beantragt die Bewilligung eines Rahmenkredits von Fr. 150 Mio. für die Entwicklung und Realisierung von Projekten zur Produktion, Speicherung, Transformation und Verteilung von Energie. Der Verwaltungsrat erhält den Auftrag, entsprechende Projekte auszulösen, zu entwickeln und zu realisieren.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.



24. Januar 2024

Entscheid Rückbau Feuerwehrweiher Steinegg

Der ursprünglich zu Löschzwecken angelegte Weiher in der Steinegg erfüllt die Anforderungen für einen umfassenden Löschschutz nicht mehr. Die Feuerwehr hat keinen Bedarf an einem weiteren Betrieb. Für die Steinegg ist der Löschschutz mit Hydranten sichergestellt.

In der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) wird der Weiher ebenfalls nicht mehr erwähnt. Der Gemeinderat beschliesst daher, den Weiher zurückzubauen.

Da er auf dem Grundstück von Hubert Lombard, Winterthur, gebaut wurde, wird ihm die Möglichkeit gegeben, den Weiher zu übernehmen und für private Zwecke einzusetzen.

7. Februar 2024

Festlegung Gemeindebeitrag zu Restaurierungsvorhaben Katholische Kirche, Hüttwilen

Die Gesamtkosten gemäss KV vom 25. Juni 2020 lagen bei Fr. 78'831.-, die beitragsberechtigten Massnahmen bei Fr. 29'217.-. Der Kanton hat abschliessend Fr. 15'725.- als beitragsberechtigt anerkannt und Fr. 2'359.- (15 %) ausgerichtet. Der Gemeindebeitrag beträgt mind. Fr. 1'572.50 (10 %).

Der Gemeinderat stimmt dem gesetzlich geforderten Beitrag von Fr. 1'572.50 zu.

Konzept Wanderwege

Der Kanton Thurgau hat die offiziellen Wanderwege in die Obhut der Gemeinden übergeben.

Die Kunstbauten des Wanderwegs ab Stutheien Richtung Steinegg wurden durch umgestürzte Bäume beschädigt. Das gleiche gilt für die Wanderwege um den Hüttwiler- und Nussbaumersee. An diesen Standorten werden in Zukunft einige Unterhaltsarbeiten auf die Gemeinde zukommen. Für Christoph Isenring stellt sich die Frage, nach welchem Standard Wege in Zukunft unterhalten oder ausgebaut werden sollen.

Zum Beispiel muss der Steg zwischen der Uerschhauser Badi und der Stammer Badi, um die Sicherheit zu gewährleisten, repariert werden. Ein kompletter Ersatz dürfte in den nächsten drei Jah-

ren notwendig werden. Dafür ist mit Kosten von Fr. 50'000.- zu rechnen. Eine Alternative wäre ein Rückbau und eine Führung des Wegs um die Wasserstelle, was einen Bruchteil der Kosten verursachen würde.

Der Gemeinderat ist generell der Meinung, dass Wanderwege, wie im Fall des Steinegger Tobels, pragmatisch, aber nachhaltig gelöst werden sollen. Die Brücken um den Hüttwilersee sind hingegen schwieriger zu beurteilen und haben einen weitaus grösseren Einfluss auf die Wahrnehmung der BesucherInnen. Bei diesen Objekten müssen in Zukunft individuelle Lösungen gefunden werden.

Auftragsvergabe Wasserzähler Smartmeter-Projekt

Für das Smartmeter-Projekt wurden von zwei verschiedenen Anbietern Offerten eingeholt. Diese unterscheiden sich in der Technik wesentlich.

Das Produkt von GWF besteht aus einem «konventionellen» Wasserzähler mit einem Mehrstrahl Flügelradzähler und einem aufgesetzten Impulsgeber, der die Daten ausliest und per Funk an den EW-Zähler weiterleitet. Beim Modell Kamstrup, das nach dem Ultraschall-Prinzip funktioniert, ist alles fest im Wasserzähler integriert.

Beim Model GWF sind bereits ca. 100 Zähler montiert, hier müsste lediglich das Impulsgeber-Modul nachgerüstet werden. Die Kosten betragen Fr. 205.50 pro Zähler und Fr. 73.50 pro Impulsgeber.

Beim Model Kamstrup betragen die Kosten Fr. 170.- pro Zähler. Weitere Vorteile sind die Messgenauigkeit, Auslesemöglichkeit, Lageunabhängigkeit, IP 68 Zertifizierung, keine beweglichen Teile und Manipulation sowie Trockenlauf wird angezeigt. Der Nachteil ist, dass die Zähler nach ca. 16 Jahren (Batterieablauf) komplett ersetzt werden müssen. Die Zähler der Firma GWF würden bei der Erstinstallation insgesamt etwa Fr. 90'000.- mehr kosten. Rechnet man über die Periode von 30 Jahren, heben sich die Kosten gegenseitig auf. Die Kosten bei beiden Systemen bleiben innerhalb der budgetierten Kosten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, wie bisher GWF-Zähler einzusetzen. Der Gemeinderat stimmt der GWF-Lösung zu.



Kreditantrag Reservoir Schafferetsbuck, Wasserversorgung Uerschhausen

Die Wasserversorgung Uerschhausen wird ausschliesslich über das Reservoir Schafferetsbuck, Standortgemeinde Uesslingen-Buch, versorgt. Die Kooperationsgruppe Thurgau umfasst die Gemeinden Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen und Hüttwilen sowie die Zürcher Gemeinden Stammatal. Die Versorgung mit Wasser erfolgt vorwiegend über das Grundwasserpumpwerk (GWPW) Thurtal-Feldi. Durch den steigenden Bedarf an Trinkwasser ist der Versorger gezwungen, das Stapelvolumen zu erhöhen. Geplant ist der Bau eines zusätzlichen Rundbehälters mit einem Volumen von 700 m³. Die Baukosten werden auf Fr. 900'000.- geschätzt. Die Arbeiten werden im 2024 ausgeführt.

Die Gruppe Thurgau ist mit 40 % beteiligt, Hüttwilen mit 7.05 %. Die Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen mussten mit ihren wesentlich höheren Anteilen an die Gemeindeversammlung gelangen. Beide Versammlungen haben die Anträge genehmigt.

Nach Abzug des zu erwartenden Anteils der Gebäudeversicherung wird für Hüttwilen ein Kostenanteil von Fr. 22'842.- erwartet. Dieser Betrag liegt innerhalb der Entscheidungskompetenz des Gemeinderates.

Der Gemeinderat bewilligt den Kreditantrag von Fr. 22'842.- für den Ausbau des Reservoirs Schafferetsbuck.

Projekt Revitalisierung Seebach/Auftragsvergabe

Die Stiftung Seebachtal hat die Vorfinanzierung für die bis Herbst 2023 erfolgten Dienstleistungen der Firma Fröhlich Wasserbau für die Grundlagenarbeit, die Dokumentation und die Vorbereitung eines ersten Workshops im Rahmen der Erarbeitung eines Revitalisierungsprojekts für den Seebach übernommen. Diese Leistungen wurden innerhalb des Kostenrahmens in der Höhe von Fr. 25'200.- inkl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer erbracht.

Mit Abschluss der Vorarbeiten sind sämtliche weiteren Kosten durch die Projektverantwortliche, die Politische Gemeinde Hüttwilen, zu leisten und gegenüber den kantonalen Ämtern auszuweisen, respektive abzurechnen.

Die Offerte für die Durchführung der Workshops 1 (bereits erfolgt am 18. Januar 2024) und 2 belaufen sich auf Fr. 13'400.- inkl. MwSt. Diese sind im Budget 2024 eingestellt.

Die Kosten von Fr. 50'000.- für das Vorprojekt sollen an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 beantragt werden.

Um die Gefahr des Zerstückelungsverbots zu umgehen, wird Kaspar Fröhlich, Fröhlich Wasserbau, gebeten, ein Angebot für die noch verbleibenden Gesamtprojektkosten (Projekt Revitalisierung Seebach) zu erstellen.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die beiden Workshops an die Fröhlich Wasserbau AG, gemäss Offerte von Fr. 13'400.- inkl. MwSt., zu.

21. Februar 2024

Hecke anstelle Zaun

Christoph Isenring hat eine Anfrage für die Pflanzung einer Hecke «Im Wuli» in Hüttwilen erhalten. Der erforderliche Stockabstand von 60 cm zur Gemeindestrasse soll bewusst um 30 cm unterschritten werden.

Gegenüber den Nachbargrundstücken müssen die flurrechtlichen Verhältnisse jederzeit eingehalten und die Hecke entsprechend unter Schnitt gehalten werden. Es müssen einheimische Pflanzen verwendet werden.

Der Gemeinderat stimmt der Unterschreitung zu, da die geplante Hecke nur einen untergeordneten Charakter hat und die Sichtberme eingehalten ist.

Der Gemeinderat

DATUM
VORMERKEN

Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Die nächste Gemeindeversammlung (ordentliche Rechnungsgemeinde) findet am **Donnerstag, 13. Juni 2024 um 19.30 Uhr** im Singsaal der Primarschule Hüttwilen statt.

Die Einladung erhalten Sie nach Festlegung der Traktanden. Die Traktanden können Sie demnächst auf der Homepage einsehen.

Der Gemeinderat

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- Donnerstag, 25. April 2024
- Donnerstag, 23. Mai 2024
- Donnerstag, 20. Juni 2024

Jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.

Grundeigentümer-Information zu den neu erhobenen Naturobjekten

Wie in den Seebachtaler News vom Dezember/Januar berichtet, wurden die GrundeigentümerInnen und PächterInnen nach Erarbeitung des «Schutzplan-Entwurfes Naturobjekte» zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Dieser Schritt erfolgte im Rahmen der Mitwirkungsphase. Die persönlichen Anliegen zu den neu erhobenen Naturobjekten wurden dabei aufgenommen und an der Sitzung der Natur- und

Landschaftsschutz-Kommission von Ende November so kulant wie möglich beurteilt.

Wir weisen darauf hin, dass die angekündigte schriftliche Information der EigentümerInnen zu den Erkenntnissen noch aussteht und bis Ende April erfolgen soll.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Wasserversorgung Seerücken West – RevisorIn gesucht

Der Zweckverband Wasserversorgung Seerücken West (WSW) versorgt die Hochzone Hüttwilen mit Trinkwasser aus dem Wasserwerk Steckborn. Hüttwilen ist Mitglied beim WSW und hat einen Vertreter in der Betriebskommission.

Die angeschlossenen Gemeinden stellen zusätzlich Personen für die weiteren Ämter. Aufgrund des Rücktritts der Rechnungsrevisoren wird aus der Politischen Gemeinde Hüttwilen eine Person gesucht, die bereit wäre, dieses Amt zu überneh-

men. Interessentinnen oder Interessenten melden sich bitte direkt bei der Präsidentin des WSW:

Frau Ingrid von Känel
E-Mail: vonkaenel-meier@bluewin.ch

Bruno Kaufmann
Gemeinderat und Mitglied der Betriebskommission WSW



Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 13. März 2024

Am 13. März fand die ausserordentliche Gemeindeversammlung statt, an der zwei Immobilien-Anträge des Gemeinderats behandelt wurden. Der Singsaal der Primarschule war viel zu klein für all die Interessentinnen und Interessenten. Am laufenden Band wurden zusätzliche Stühle aufgestellt, zusammengerückt und alles, was nach Sitzgelegenheiten aussah, organisiert. Insgesamt 192 Stimmberechtigte fanden sich zusammen, mit den Gästen über 200 Personen – eine Rekordbeteiligung, mit welcher der Gemeinderat nicht gerechnet hat.

Dementsprechend wurde die Gemeindeversammlung mit zehn Minuten Verspätung von Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli eröffnet. Sie betonte, dass hinter den beiden Traktanden Geschäfte stehen, die wohl überlegt sein müssen. Die Gemeindepräsidentin betonte aber auch, dass sich der Gemeinderat intensiv damit beschäftigt habe und überzeugt sei, dass beide Geschäfte im Interesse der Bevölkerung seien und zu einer positiven Dorfentwicklung beitragen würden. Es liege nun an den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu entscheiden, ob sie bereit sind, diesen Weg mitzugehen und zu einer positiven Dorfentwicklung in Hüttwilen und Nussbaumen beitragen möchten.

Von den zuständigen Gemeinderäten Mike Fritsch und Sabina Peter Köstli wurden, unterstützt

durch Fachpersonen, die beiden Anträge nochmals kurz vorgestellt. Bei der anschliessenden Fragerunde aus der Bevölkerung konnte man erkennen, dass das Interesse sehr gross war und mehrheitlich fundierte und berechtigte Fragen gestellt wurden. Es gab auch kritische und teilweise widersprüchliche Äusserungen. Die Fragen konnten jedoch sachlich und fachgerecht beantwortet werden. Erfreulich war auch, dass sich verschiedene Personen vehement für das eine oder andere Geschäft einsetzten.

Die Abstimmungen durch den Souverän ergaben folgende Resultate:

- Antrag für den Kauf der Liegenschaft Nr. 119 (ehemaliges Pfarrhaus) an der Hauptstrasse 24 in Hüttwilen für Fr. 1.25 Mio.: Der Antrag wurde mit grossem Mehr angenommen.
- Antrag für den Verkauf des Grundstücks Nr. 2053 an der Hofwiesstrasse in Nussbaumen an die Orchilla AG aus Rapperswil-Jona für Fr. 2.294 Mio.: Der Antrag wurde mit grossem Mehr angenommen.

Die ausführliche Zusammenfassung dieser Gemeindeversammlung können Sie dem Protokoll entnehmen, das später auf der Webseite aufgeschaltet wird.

Der Gemeinderat

Hüttwilen ist Plastik-Meister

Insgesamt wurden im 2023 über die InnoRecycling AG 156'845 Kilogramm Haushaltkunststoffe gesammelt. Davon wurden alleine in der Gemeinde Hüttwilen 6'260 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Hüttwilen ersetzte im stofflichen Recycling 3'130 Kilogramm Neumaterial, was 9'390 Liter Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 2'445 Meter Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Er-

satzbrennstoff zugeführt und ersetzt so 3'127 Kilogramm Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 17'716 Kilogramm CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 136'359 Kilometern.

Plastikabfälle sammeln ist gut, aber bewusster auf Plastik zu verzichten, wäre noch besser.

Weitere Informationen finden Sie unter sammel-sack.ch.

Ueli Hagen

Gemeinderat Ressort Umwelt

Jugendfischerei am Hüttwiler- und Nussbaumersee

Gemäss Vereinbarungen mit den Seebesitzern dürfen Jugendliche der Jahrgänge **2010 bis 2014** am Hüttwiler- und Nussbaumersee angeln.

Interessierte Jugendliche aus Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen der oben genannten Jahrgänge können sich bis **Dienstag, 9. April 2024** auf der Gemeindeverwaltung anmelden. Der Anmeldung ist ein Foto mit der Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatums beizulegen.

Obligatorischer Kurs

- Der Kurs für Hüttwiler Jugendliche findet statt am Hüttwilersee am **Samstag, 27. April 2024**. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Kiosk Badi Hüttwilersee. Leitung: Urs Saxer
- Der Kurs für Nussbaumer und Uerschhauser Jugendliche findet statt am Nussbaumersee am **Samstag, 20. April 2024**. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Parkplatz am Nussbaumersee. Leitung: Eine Fachperson der Kartause Ittingen

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen ihre eigene Fischerrute mit.

Im Anschluss an den Kurs werden die Ausweise ausgeteilt. Die Ausweise von Jugendlichen mit **Jahrgang 2009 und älter** sind nicht mehr gültig.

Auf deine Anmeldung freuen wir uns.

Ueli Hagen

Ressort Jagd und Fischerei

Petri Heil!



Altmetallsammlung

Am **Freitag und Samstag, 19. und 20. April 2024** führen wir wiederum die Altmetallsammlung durch.

Hüttwilen: Die Mulde steht wie immer beim «Roten Haus».

Nussbaumen: Die Mulde steht beim Kiesplatz westlich der Primarschule.

Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel direkt beim Verkäufer, bei der Firma Müller Recycling oder im Regionalen Annahmезentrum RAZ in Frauenfeld zu entsorgen.

Ueli Hagen

Gemeinderat Entsorgung und Umwelt

Kehrichtabfuhr – 1. Mai 2024

Die Kehrichtabfuhr für 800-Liter-Container bei Mehrfamilienhäusern, Aussenquartieren und Gewerbebetrieben am Mittwoch, 1. Mai 2024 fällt aus.

Die Sammlung wird am **Freitag, 3. Mai 2024** nachgeholt.

Ueli Hagen

Gemeinderat Entsorgung und Umwelt



Badi Hüttwilen

Der Saisonstart ist dieses Jahr wieder am 1. Mai. Wir freuen uns auf eine warme und sonnige Saison. Die Eintrittspreise wurden für dieses Jahr an die neuen Begebenheiten angepasst.

Eintrittspreise ab 2024

	Tageskarten	Abendkarten	10er Abo	Saisonkarten
Erwachsene	Fr. 5.-	Fr. 2.50	Fr. 40.-	Fr. 80.-
Kinder ab 5 bis 15 Jahre	Fr. 3.-	Fr. 1.50	Fr. 22.-	Fr. 30.-

Badeordnung

Die Badegäste haben die Anordnungen der Badeaufsicht zu befolgen. Es darf auf dem ganzen Badeareal kein Feuer gemacht werden. Dazu sind die beiden Gemeinschafts-Feuerstellen zu benutzen. Abfälle bitte in die bereitgestellten Abfalleimer entsorgen. Wiederverwertbare Verpackungen wie Glas, Aluminium etc. bitte wieder nach Hause nehmen zum Entsorgen. Radios nur so laut einstellen, dass die anderen Badegäste nicht belästigt werden.

Online-Umfrage

Die Online-Umfrage der letzten Badesaison hat folgende Auswertung ergeben. Nur einzeln aufgeführte Punkte wurden nicht berücksichtigt.

Positive Anmerkungen

- Sehr positiv aufgenommen wurde das äussere Erscheinungsbild der neuen Gebäude und die neuen sanitären Einrichtungen.
- Es wurde gelobt, dass es möglich ist, so ein Naturbad modern betreiben zu können.
- Das öffentlich zugängliche WC, auch während der Wintermonate.

Kritische Anmerkungen

- Fehlender Plattenboden
- Enge Umkleide

- Eingangsbereich nicht optimal
- Geschirrrückgabe nicht optimal
- Fehlende Dachrinne
- Zu kleiner Grillplatz
- Rasenfläche uneben und manchmal nass

Der Gemeinderat schätzt diese Anregungen und ist bemüht, die Badi im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Als Sofortmassnahmen wird auf die neue Badesaison eine Dachrinne am Kiosk montiert sowie ein Plattenboden um die Gebäude verlegt.

Verlosung

Gewinnerin der Saison-Badekarte ist:
Frau Gabriela Schramm aus Weinfeld.

Gewinnerin der Saison-Parkkarte ist:
Frau Sumaya Hagen aus Hüttwilen.

Die Gewinnerinnen werden schriftlich benachrichtigt.

Ueli Hagen

Gemeinderat Ressort Badestellen



hagschnurer *blütenzauber*

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Mai 2024, Infos: hagschnurer.ch

Grill & Bar, diverse Degustationen von Wein und Cider

3.5., Livemusik „Zimt & Zucker“, 4.5. Livemusik „Duo Fidelio“



Mit dem Neophytensack exotische Problempflanzen eindämmen

Einjähriges Berufkraut oder Kirschlorbeer: Diese und weitere invasive Neophyten bedrohen die heimische Flora, schädigen die Infrastruktur, gefährden die Gesundheit und verursachen letztlich immense Kosten. Um die Weiterverbreitung dieser exotischen Problempflanzen zu bremsen, sind grosse Anstrengungen notwendig. Die Mithilfe der Bevölkerung ist dabei unerlässlich. Mit den Neophytensäcken werden die fortpflanzungsfähigen Teile von invasiven Pflanzen entsorgt.

Im Frühling 2024 wird der Neophytensack in den Abfallregionen der KVA TG und des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) eingeführt.

Den Sack kann man ab dem 25. April gratis auf der Gemeindekanzlei beziehen. Sammelstelle ist

nur der Entsorgungsplatz Hüttwilen beim «Roten Haus». Dafür steht ein speziell gekennzeichnete 800 Liter Container bereit.

Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative des Thurgauer Amtes für Umwelt sowie der Abfallverbände KVA Thurgau und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Informationen zu Ausgabe- und Rückgabemöglichkeiten des Sacks finden Sie direkt im Abfallkalendar. Allgemeine Informationen sind verfügbar auf www.neophytensack.ch.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Die Gemeindeverwaltung

Mitteilungen aus dem Steueramt

Provisorische Steuerrechnung 2024

Ende März/Anfang April werden die provisorischen Rechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2024 verschickt. Ich bitte Sie, die Rechnung zu prüfen. Unter Bemerkungen ist ersichtlich, welches Jahr als Grundlage für die Berechnungen diente.

Erwarten Sie für das Jahr 2024 wegen Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere Steuerrechnung, melden Sie sich bitte beim Steueramt. Aufgrund Ihrer Angaben erhalten Sie mit dem nächsten Rechnungsversand eine angepasste Steuerrechnung.

Die provisorischen Steuern werden in drei Raten bezogen. Die erste Rate wird am 31. Mai, die Zweite am 31. August und die Dritte am 31. Oktober 2024 fällig. Gerne können Sie mit uns auch eine individuelle Ratenzahlung vereinbaren.

Steuerbezug erste Rate 2024

Am 31. Mai 2024 wird die erste Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2024 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für Ihre fristgerechte Überweisung. Bitte verwenden Sie dafür die vom Steueramt vorgedruckten Einzahlungsscheine mit der entsprechenden Referenznummer. Sie ermöglichen

den damit eine rationelle Verarbeitung der Zahlungen und helfen uns, den administrativen Aufwand klein zu halten. Besten Dank.

Steuererklärung 2023

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Steuererklärung ist bis am 30. April 2024 beim Steueramt einzureichen. Kann dieser Termin nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen, längstens bis Ende September 2024. Das Fristverlängerungsgesuch können Sie auch auf www.huettwilen.ch über den Onlineschalter einreichen.

Ich empfehle Ihnen, die Formulare mit der Steuererklärungssoftware eFisc2023 auszufüllen. Die Software kann kostenlos von der Homepage www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden. Bitte reichen Sie die Steuerunterlagen ohne Heft- und Büroklammern ein. Besten Dank.

Leider ist im Kanton Thurgau eine elektronische Übermittlung nur teilweise möglich. Damit die Steuererklärung als vollständig eingereicht gilt, müssen Sie das zugestellte Hauptformular und die unterzeichnete elektronische Quittung beim Gemeindesteuernamt einreichen.



Bitte reichen Sie die Steuererklärung und die dazugehörigen Unterlagen ohne Bostitch- und Büroklammern ein. Besten Dank.

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da. Ausser am Mittwoch- und Freitagnachmittag erreichen Sie mich während den Öffnungszeiten der Gemein-

deverwaltung am Schalter, unter der Nummer 058 346 06 88 oder per Mail unter der Adresse: maya.iten@huettwilen.ch.

Maya Iten
Steueramt Hüttwilen

Information zur Prämienverbilligung 2024

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2024 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2024 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2024 und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2024 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2024 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2024. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2024 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2024 in Fr.
A	bis 400	3'180
B	bis 600	2'388
C	bis 800	1'596

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2006 – 2023)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2024 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2024 in Fr.
D	bis 1'600	1'164

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2024

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2025 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2024. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2024 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1999 bis 2005)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember



2024 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2024: Fr. 4'476, davon 50 % = Fr. 2'238). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezügerinnen und Bezüger von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2024 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2024 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2024 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung

der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

1. die definitive Steuerschlussrechnung
2. die EL-Rückforderungsverfügung
3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30 werden nicht ausbezahlt. Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind: Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG), Krankenversicherungsgesetz (TG KVG), Krankenversicherungsverordnung (TG KVV).

Catherine Walser

Krankenkassenkontrollstelle



Zivilstandsstatistik / Einwohnerstatistik 2023

- Der Einwohnerkontrolle Hüttwilen sind im vergangenen Jahr 10 Geburten von Kindern gemeldet worden, deren Eltern in der Gemeinde wohnhaft sind/waren (Vorjahr 10 Geburten).
- Es sind 4 Knaben und 6 Mädchen geboren worden.
- Im Jahr 2023 haben 8 Paare geheiratet (Vorjahr 5).
- Im letzten Jahr sind 13 EinwohnerInnen unserer Gemeinde verstorben (Vorjahr 11).

Die Gemeinde zählte am 31. Dezember 2023 1'746 EinwohnerInnen (Vorjahr 1'763).

Hier finden Sie weitere statistische Daten über die Gemeinde Hüttwilen:
<https://statistik.tg.ch/gemeindeportraits.html/6418>



Catherine Walser
Einwohnerkontrolle

Meldung vom Einwohneramt

Im Januar und Februar 2024 sind: 27 Personen zugezogen, 13 Personen weggezogen und 3 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle

Informationen für HundehalterInnen

Hundesteuerrechnung 2024

Die Rechnungen der Hundesteuer wurden im März 2024 an alle HundebesitzerInnen verschickt. Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund Fr. 100.–/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 150.–/Jahr. Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April jeden Jahres, bzw. innert 30 Tagen nach Anmeldung.

Ihr erster Hund?

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen? Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als HundehalterIn registrieren. Die Gemeinde gibt Ihnen daraufhin Ihre persönliche ID-Nummer. Die Benutzerdaten und das Passwort werden Ihnen von AMICUS per Post zugestellt. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie sich unter www.amicus.ch anmelden.

Als HundehalterIn verwalten Sie:

- einen Teil Ihrer Personendetails
- Detailangaben Ihres Tieres

Als HundehalterIn melden Sie:

- die Abgabe eines Tieres
- die Übernahme eines Tieres
- den Export ins Ausland
- den Tod des Tieres



Registrierung und Chippen

Gehen Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt und nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet Sie bei AMICUS als HundehalterIn.

Meldepflicht bei der Gemeinde

Als HalterIn registrierter Hunde müssen Sie Änderungen Ihrer Personalien, Halterwechsel, Zu-, Um- oder Wegzüge sowie den Tod Ihres Hundes innert 30 Tagen der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nebst Namen und Adresse des Halters auch die wichtigsten Angaben zum Hund anzugeben: Name, Geburtsdatum, Rasse, Geschlecht und Chip-Nummer.



Checkliste

Vor dem Kauf eines Hundes

- Sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt
- Obligatorische Haftpflichtversicherung abschliessen; Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Registrierung des Hundehalters in AMICUS

Nach dem Kauf eines Hundes

- Registrierung des Hundes in AMICUS innert 10 Tagen
- Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen
- Obligatorische praktische Hundeeziehungskurse innert einem Jahr nach Übernahme des Hundes (bei Erwachsenengewicht von mind. 15 kg)

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr ins Ausland oder Todesfall

- Selbständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen

Umzug mit Hund oder Namensänderung HalterIn

- Meldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, sodass weder Mensch noch andere Tiere gefährdet oder belästigt werden
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Hundesteuer jährlich bezahlen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Hundekontrollstelle Hüttwil gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Websites www.amicus.ch und www.veterinaeramt.tg.ch.

Catherine Walser
Hundekontrollstelle

Anlagen

Jetzt mit **FUTURE**
nachhaltig anlegen!

Der Trend für Ihren zukunftsorientierten und langfristigen Vermögensaufbau bereits ab 10'000 Franken.



Seit 1863 nachhaltig die erste Bank im Weinland.

Lst Leihkasse Stammheim

8477 Oberstammheim | Tel. 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





Heimatschein - Keine Hinterlegungspflicht mehr im Kanton Thurgau

Die Hinterlegung von Schriften (Heimatscheinen) diente den Einwohnerdiensten bis anhin als Grundlage für die Erfassung eines Hauptwohnsitzes einer Person. Seit 1. Januar 2024 entfällt die Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen im Kanton Thurgau. Die betreffende Einwohnerregisterverordnung wurde angepasst. Möglich wurde dies aufgrund der Digitalisierung. Die Thurgauer Gemeinden können die benötigten Daten nun direkt beim Zivilstandsregister INFOSTAR abfragen.

Voraussichtlich wird in den nächsten 10 Jahren die Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen schweizweit abgeschafft. Nicht alle Gemeinden und Kantone haben derzeit aber schon die Voraussetzungen dafür geschaffen, weshalb die Situation noch unterschiedlich ist.

Die Einwohnerkontrolle Hüttwilen beginnt, ihr Depot in den nächsten Wochen und Monaten aufzulösen und den Schweizer Bürgerinnen und Bürgern ihre Heimatscheine zu retournieren. Diesen wird **empfohlen, die Heimatscheine sorgfältig aufzubewahren**.

Das Wegfallen der Hinterlegungspflicht von Heimatscheinen hat nichts mit der persönlichen Meldepflicht zu tun. Nach wie vor sind Sie gesetzlich verpflichtet, jeden Umzug (auch innerhalb der Gemeinde) innert 14 Tagen den zuständigen Einwohnerdiensten zu melden.

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle



Herdern · Hüttwilen · Neunforn · Uesslingen-Buch · Warth-Weiningen

Mahlzeitendienst Thur-Seebach

Die politischen Gemeinden sind verpflichtet, einen Mahlzeitendienst für Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten, die vorübergehend oder dauernd nicht in der Lage sind, die Mahlzeiten selbst zu kochen. Die Gemeinden Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen haben sich für diese Aufgabe im Mahlzeitendienst Thur-Seebach zusammenschlossen.

Dank dieser Dienstleistung können viele ältere Menschen länger in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben. Engagierte freiwillige Fahrerinnen und Fahrer liefern die Mahlzeiten direkt nach Hause. Zuhause essen ist einfach am schönsten und schmeckt am besten!

Die Mahlzeiten werden vom Alters- und Pflegezentrum Stammertal zubereitet und beinhalten Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert.

Möchten Sie noch mehr wissen?

Telefon: 058 346 06 55

E-Mail: mahlzeitendienst@thur-seebach.ch



Feiertage und ausserordentliche Schliessungen der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag, 28. März 2024 ab 16.00 Uhr
 Freitag, 29. März 2024 - Karfreitag
 Montag, 1. April 2024 - Ostermontag
 Mittwoch, 1. Mai 2024 - Tag der Arbeit
 Donnerstag, 9. Mai 2024 - Auffahrt
 Freitag, 10. Mai 2024
 Montag, 20. Mai 2024 - Pfingstmontag

In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall		058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen		058 346 06 71
Stromversorgung Nussbaumen & Uerschhausen		058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen & Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen		058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen		058 346 06 76
Kanalspülung	Rieser + Vetter AG	052 728 07 28
	Bussinger AG	052 740 06 86



Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür - Neubau Weinkellerei
 an der Seebachstrasse 16

Nicole und Urs Haag – HAAG Weine – Hüttwilen

Samstag, 6. Juli 2024 ab 11 Uhr
Sonntag, 7. Juli 2024 von 11 bis 18 Uhr

Führungen	Musik
Degustation	Kinderspass
Festwirtschaft mit Food Ständen	Samstag Abend Bar mit den Winetaster



5 Fragen an...



Corinne Staub

Einwohnerin von Nussbaumen und
Präsidentin des Vereins Chlausmarkt Hüttwilen

Was verbindet Sie mit der Gemeinde Hüttwilen?

Als Stadtzürcherin bin ich vor einigen Jahren ganz bewusst zur Wahlthurgauerin geworden. Da ich geschäftlich viel in der Kartause Ittingen unterwegs war, kannte ich das schöne Seebachtal bereits. Wir waren auf der Suche nach einem fami-

liären Dorf in einer ländlichen Umgebung und so sind wir in Nussbaumen gelandet. Heute würden wir dies immer wieder so machen.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen guten Wein aus dem Seebachtal geniessen?

Mit einem welschen Winzer, um ihm zu zeigen, dass wir bei uns ebenfalls sehr feine Weine haben.

Welcher Moment aus Ihrem Leben wird Ihnen immer in Erinnerung bleiben?

Als ich vor einem Jahr in Afrika war, ging ich nachts mit einem Guide nach draussen in einem offenen Auto und plötzlich standen zwei Löwen neben uns. Sie begannen zu brüllen und mir rutschte fast das Herz in die Hose. Da sagte ich zum Guide, ob es nicht Zeit zum Umkehren sei. Dieser meinte darauf: «Nein, nein, der ruft nur seiner Frau.» Dieses «Ausgeliefert-sein» war ein sehr eindrückliches Erlebnis und hat gezeigt, dass wir selbst doch nicht immer alles in der Hand haben.

Was ist Ihr Lebensmotto?

Mein Lebensmotto ist «Alles ist möglich».

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Ich freue mich auf den Frühling und den Neuanfang im Garten und bin gespannt, was alles so wachsen wird.

Vielen Dank für das Interview!

Simone Rüegg

Redaktorin Seebachtaler News

Massnahmenzentrum
Kalchrain
Gärtnerei

Thurgau

Balkonpflanzen und Setzlinge

Gärtnerei Kalchrain, 8536 Hüttwilen
T +41 58 345 84 40, www.kalchrain.ch





Rahel Good: Von der Thurgauer Öpfel-Trophy zur Schweizermeisterin und zur Europameisterin

So könnte man die sportlichen Erfolge der Nussbaumerin Rahel Good kurz zusammenfassen.

Der Orientierungslauf, der eher als eine Randsportart wahrgenommen wird, hat in der Schweiz grosse Tradition, gehört doch die Schweiz zu den OL-Spitzennationen. Rahel Good zeigt das in eindrücklicher Weise. Was vor rund sieben Jahren als Plausch begann, führte sie durch ihre Begeisterung für diese Sportart zu mehrfachen Spitzenplätzen in der Schweizermeisterschaft bis hin zum Sieg an der Jugend-Europameisterschaft in Bulgarien. Im Februar diesen Jahres wurde die Sportlerin für ihre beeindruckenden Leistungen zur «Thurgauer Newcomerin des Jahres» ausgezeichnet.

Der Gemeinderat gratuliert Rahel Good herzlich zu ihren sportlichen Leistungen und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg und Freude.



Rahel Good mit Gemeindepäsidentin Sabina Peter Köstli und Jann Billeter an der Auszeichnung als Thurgauer Nachwuchssportlerin des Jahres

Interview mit Rahel Good

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung als Thurgauer Nachwuchssportlerin des Jahres! Was ging dir während der Ehrung am 16. Februar 2024 im Amriswiler Pentorama durch den Kopf und wie fühlt es sich an, diese Anerkennung für deine Leistungen im Orientierungslauf zu erhalten?

Zuerst war ich wahnsinnig nervös, doch die Stimmung zwischen uns Sportlern war einfach super und Jann Billeter machte es hervorragend. So kam es, dass die Nervosität auf der Bühne verflogen war. Ich freute mich riesig und beantwortete die Fragen sehr gerne. Ich glaube, da habe ich

das erste Mal realisiert, was der Titel als Jugend-Europameisterin überhaupt bedeutet und dass es eine riesen Ehre ist, nun als Newcomerin auf der Bühne stehen zu dürfen. Es ist einfach ein wahnsinniges Gefühl, wenn man weiss, dass die eigene Leistung solche Anerkennung erlangen kann, auch wenn man eine Randsportart betreibt. Dies zeigt einfach nochmals, dass man das machen sollte, was einem Spass macht!

An deiner ersten Teilnahme an der Jugend-EM im Orientierungslauf in Bulgarien hast du den ersten Platz geholt. Hast du mit diesem Sieg gerechnet und was hat deiner Meinung nach dazu geführt, dass du das Rennen für dich entscheiden konntest?

Ich hatte überhaupt nicht damit gerechnet, einmal in Bulgarien aufs Podest zu steigen. Ich war schliesslich bereits von meiner Qualifikation erstaunt und überglücklich, dass ich überhaupt gehen konnte. Ich glaube, dies hat auch dazu beigetragen, dass ich mir nicht so viel Druck machte. Ich wusste, dass es schon eine super Leistung ist, dass ich überhaupt die Schweiz an internationalen Wettkämpfen vertreten darf. Ausserdem hatten wir eine super Stimmung im Team und halfen uns, wo wir konnten. Dank der Hilfe meiner Trainer war ich auch optimal vorbereitet und wusste, was auf mich zukommt und dass ich einfach OL machen muss, wie in der Schweiz auch. Doch schlussendlich war es bestimmt auch eine grosse Prise Glück, welche mich trotz kleiner Fehler auf den ersten Platz katapultierte.

Wie hast du deine Begeisterung für den Orientierungslauf entdeckt und was hat dich dazu motiviert, dich dieser Sportart zu widmen?

Meinen ersten OL lief ich an einer Öpfel-Trophy in Hüttwilen. Zuerst wussten wir überhaupt nicht, dass diese stattfinden wird, doch eine Kollegin meiner Mutter beschloss, spontan hinzugehen und wir schlossen uns ihr an. Mir gefiel es dann so gut, dass wir auch





an weiteren Öpfel-Trophys teilnahmen und mich mein Vater schlussendlich für ein Probetraining beim lokalen OL-Verein «thurgorienta» anmelde- te. Mir gefiel die Sportart sehr gut, da man viel in der Natur ist und keinen Leistungsdruck hat. Dies war mir sehr wichtig, da ich es hasste, die ganze Zeit mit anderen verglichen zu werden.

Kannst du uns einen Einblick geben, wie dein ty- pisches Training aussieht?

Ich mache jeden Montag über ZOOM mit KaderkollegInnen 45 Minuten Krafttraining. Für den Dienstag steht ein Intervalltraining an, welches vom Lauftrainer unseres Vereins organisiert wird. Dies ist die intensivste Einheit der Woche und am nächsten Tag weiss man mit Sicherheit, welche Muskeln man zum Laufen benötigt. Am Mittwoch habe ich im Winter nochmals eine kleine Kraft- einheit und danach einen 35- bis 45-minütigen, eher schnellen Dauerlauf. Im Sommer sind wir im Wald und geniessen ein OL-Training, welches vom Verein organisiert ist und dann kommt eine Zwischenpause. Am Donnerstag gehe ich näm- lich einfach mit dem Velo in die Schule, als eine Art Ausgleich, damit ich dann am Freitag wieder bereit für das einstündige LC-Training bin. Da machen wir meist ein paar Sprints und einen ent- spannten Dauerlauf. Für das Wochenende steht jeweils noch ein Longjogg an, welcher die Aus- dauer in Form halten sollte.

Wie schaffst du es, Kanti, Freizeit und Training miteinander zu vereinbaren?

Naja, das gelingt mir nicht immer so gut. Essenziell ist aber eine gute Planung. Ich habe einen durch- geplanten Wochenplan, dank dem ich beinahe jede Minute weiss, was ich zu tun habe. Ausser- dem schaue ich, dass ich genug früh mit aufwen- digen Arbeiten beginne und jede Pause nutze, um etwas zu erledigen. So wurde beispielsweise die Fahrt am Morgen mit dem Postauto zu meiner Vo- ci-Lern-Lektion. Da ich fixe Trainingszeiten habe, ist auch klar, wann ich wie viel Zeit habe. Da ich leider beinahe keine Zeit für Entspannung finde,

zähle ich das Training auch zu meiner Freizeit und schalte den Kopf bewusst aus. Ich versuche dabei auf keinen Fall an die Schule zu denken und ein- fach mal Spass zu haben. Mir ist aber bewusst, dass dies noch viel Potenzial nach oben hätte. Ich musste mich leider auch damit abfinden, dass ich die Noten in der Schule einfach nicht so hoch halten kann, wie ich es gerne hätte. Mittlerweile bin ich mit einer 4.5 mehr als zufrieden, was vor einem Jahr noch eine Katastrophe gewesen wäre. Doch auch an das werde ich mich gewöhnen.

Welche Ziele hast du dir für die Zukunft im Ori- entierungslauf gesetzt?

Ich möchte es dieses Jahr eigentlich einfach mal ins Junioren-Nationalkader schaffen und dann schaue ich mal weiter. Ich setze mir bewusst kei- ne Rangziele, da dies sehr schwer abschätzbar ist. Generell lebe ich von Jahr zu Jahr und setze mir keine Ziele für die weitere Zukunft. Man weiss schliesslich nie, was alles passiert. Das einzige Ziel, das ich immer verfolge und verfolgen werde, ist Spass am Sport zu haben und mit Freude an Trainings und Wettkämpfe zu gehen. Ich bin da- von überzeugt, dass Spass bereits mehr als der halbe Weg zu guten Leistungen ist.

Welche Ratschläge würdest du anderen jungen Menschen geben, die sich für den Orientierungs- lauf interessieren oder diesen Sport ausprobie- ren möchten?

Ich würde einfach mal ausprobieren und vor al- lem Spass haben. Solange man Freude daran hat, ist es auch viel leichter zu trainieren und sein eigenes Limit zu überschreiten. Ausserdem ist es immer wichtig, seinem Kompass zu vertrau- en. Er hat immer recht! Dies musste ich auf die harte Tour lernen, aber auch das war ein Aben- teuer. Somit würde ich auch sagen, man sollte of- fen für alles sein und wenn etwas nicht so läuft, wie geplant, hinstehen, dreimal tief durchatmen und dann konzentriert überlegen, wo man sein könnte. Auch den besten LäuferInnen passieren Fehler. Das ist im OL ganz normal. Den perfekten Lauf hat eigentlich niemand. Habt einfach Spass daran und liebt neue Herausforderungen. Man lernt dabei sehr viel für den normalen Alltag und schwingt sich von Aufgabe zu Aufgabe.

Danke für das Interview und weiterhin viel Erfolg!

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Ressort Medien

Simone Rüegg

Redaktorin



Skilager 2024 der 4. - 6. Klasse Hüttwilen in Obersaxen

Montag, 15. Januar

Heute trafen wir uns bei der Schulstrasse um das Gepäck einzuladen. Dann ging es zum Frauenfelderbahnhof. Danach ging es weiter mit dem Zug nach Zürich. Von dort aus ging es nach Chur und dann nach Ilanz. Danach mit der Rhätischen Bahn nach Obersaxen. Im Zug haben wir Spiele gespielt und gegessen. Beim Werwölfen war es witzig. Als wir im Lagerhaus ankamen, konnten wir das Gepäck in die Zimmer tragen. Dann gab es einen leckeren Zmittag: Einen Hotdog. Yummi! Nach dem leckeren Hotdog ging es schon auf die Piste. Es war herrlich. Die Pisten waren schön. Ab und zu war es neblig. Heute Abend geht es mit dem Abfallsack schlitteln. Das wird sicher witzig, wir freuen uns darauf. Heute gibt es Pasta zum Znacht.

(Nimué und Céline)



Dienstag, 16. Januar

Am Morgen gab es leckeres Frühstück. Dann ging es auf die Ski und Snowboards. Drei Gruppen gingen von dem Piz Sezner nach Vella. Wir hatten sehr viel Spass beim Fahren. Danach gab es zum Mittagessen Rösti mit Fleischsauce. Am Nachmittag ging es wieder auf die Ski. Wir hatten den ganzen Tag wunderschönes Wetter. Als die Sonne unter ging starteten wir in den Spieleabend. Wir spielten Lotto. Es gab tolle Preise. Danach gingen wir (hoffentlich :) schlafen.

(Nico und Rico)

Mittwoch, 17. Januar

Als wir aufwachten hörten wir laute Musik. Diese stammte von den Leitern. Um uns aufzuwecken. Danach gingen wir Zmorgä essen. Als wir fertig waren gingen wir auf die Piste. Es machte uns



Spass Ski und Snowboard zu fahren, denn es war besseres Wetter als angekündigt. Es dauerte gar nicht lange und wir assen Zmittag. Man konnte auswählen ob man Händöpfälstock oder Nudeln zu einer feinen Bratensauce wollte. Nach dem Zmittag zogen wir wieder unsere Ski- und Snowboardschuhe an und sausten noch ein wenig die Pisten herunter. Zwei Gruppen hatten statt Skier Big Foots. Als wir zurück kamen hatten wir noch Zeit um uns zu entspannen. Dazwischen gab es Zviäri. Dann gab es auch schon Znacht. Es gab Reis Casimir. Danach konnten wir uns den Film «Immer Ärger mit Grandpa» anschauen. Dann gings ins Bett und der Tag war zu Ende genau wie der heutige Bericht.

(Alena W. und Alena G.)

Donnerstag, 18. Januar

Heute Morgen sind wir von der lauten Musik aufgeweckt worden. Die stammte von den Lehrern. Dan gab es Zmorgen da gab es: Rührei, Ovocrunchi, konfitüre und Zopf. Danach gingen wir Ski fahren. Dort machten wir ein Skirennen. Als wir wieder ins Lagerhaus kamen gab es Resten zum Zmittag. Dann gingen wir wieder Ski fahren und ein paar mit Big foots. So jetzt gabs Zvieri und danach hatten wir Zeit für uns und dann gab es Znacht mit Drinks. Dann kam die Preisverleihung vom Skirennen. Jeder bekam ein Geschenk. Das war toll. Und jetzt mussten wir hoch packen gehen. Dan hatten die Lehrer eine Überraschung (eine kleine Party!) Danach mussten wir unsere Zimmer aufräumen und ins Bett.

(Melea und Aurelia)





Freitag, 19. Januar

Am Morgen begann es schon stressig! Als wir aufstanden ging es ans packen das heisst nur die Sachen die wir nicht mehr brauchen. Danach konnten wir den Lunch packen. Es gab Brötli und Rivella, Yummi! Als wir den Lunch eingepackt haben konnten wir runter zum Morgenessen kommen. Danach ging es für die einen auf die Ski und



Snowboards (Es war -12 Grad!) . Als wir von den Pisten kamen ging es mit einem Marsch zum Posti. Von dort aus ging es mit em Posti nach Ilanz. In

Ilanz mussten wir noch eine Halbestunde warten! Zum Glück gab es nebenan einen warmen Kiosk. Dann ging es mit dem Zug nach Chur von Chur nach Zürich HB und von dort aus gingen wir nach Frauenfeld. Und wenig später kahmen wir in einem hübschen Dorf namens Hüttwilen an. Wir DANKEN ALLEN DIE BEI DIESEM SKILAGER MITGEHOLFEN HABEN! Es war meeeega cool.
(Gina und Malin)

Bericht von den SchülerInnen der Primarschule Hüttwilen



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

Ökumenischer Seniorennachmittag

Wer kennt ihn nicht? Mani Matter, den Berner Liedermacher, der leider mit nur 36 Jahren anno 1972 tödlich verunfallte. Das weiss fast jedes Schweizer Kind und kennt auch das eine oder andere Lied von ihm. Am bekanntesten wohl das «Zündhölzli», das bei unvorsichtiger Handhabung den grössten Schaden anrichten könnte.



Pfarrer Bernhard Rothen beim Vortrag über den Liedermacher Mani Matte

Was das Lied lehre, fragte ich im Unterricht? - Dass man nicht rauchen soll, meinte ein Mädchen... Tiefer ging der Vortragende, Pfarrer Dr. Bernhard Rothen, einst Pfarrer in Zweisimmen, dann am Basler Münster und zuletzt in Hundwil AR. Er zeigte tiefere Schichten im Werk von Matter und deutete auf feine, aber deutlich religiöse Linien in den Liedern. Rothen hat vor zehn Jahren ein Buch über Mani Matter geschrieben und hatte vor einigen Jahren auch Zugang zu handschriftlichem Material, das sonst nicht wirklich bekannt ist.

Darin macht sich Matter auch Gedanken zum Glauben. Er erkannte den Menschen als «Mangelwesen», dem etwas fehlt und er traute dem Christlichen zu, diesen Mangel zu füllen. Es sei jedenfalls kein Zufall, so meinte Rothen, wenn es z. B. am Schluss beim Zündhölzli heisse: «Gott sei Dank, dass i's vom Teppich wider furt ha gno».

Richard Ladner
Evangelische Kirchgemeinde



Vorschau Evangelische Kirchengemeinde

- Kirchgemeindeversammlung Hüttwilen: Donnerstag, 2. Mai 2024
- Konfirmation in Nussbaumen: Sonntag, 5. Mai 2024 um 10.15 Uhr
- Konfirmation in Hüttwilen: Auffahrt, 9. Mai 24 um 10.15 Uhr

Kulturwanderung 500 Jahre Ittinger Sturm, Sonntag, 26. Mai 2024

Gemeinsam ein wichtiges Kapitel Schweizer Kulturgeschichte erwandern

Zu Fuss oder per Velo folgen wir der Route des Ittinger Sturms von Stein am Rhein über Nussbaumen zur Kartause Ittingen. Jeder stösst dort dazu, wo es für ihn passt – reine Gehzeit für die ganze Strecke sind ca. 3.5h. Dabei gedenken wir den historisch belegten Ereignissen und dem Zusammenhalt der Dörfer in den bewegten Zeiten vor 500 Jahren. Bei der Kartause wird uns Anders Stokholm, ehemaliger Pfarrer der Kirche Burg, heute Stadtpräsident von Frauenfeld, begrüßen.



7:30 Uhr	Abmarsch bei der Kirche Burg Stein am Rhein und der Probstei Wagenhausen
8:00 Uhr	Abmarsch Gemeindeplatz Talacker, Kaltenbach
8:30 Uhr	Besammlung der Velofahrer bei der Kirche Burg
9:15 Uhr	Kaffee und Zopf bei der Kirche Nussbaumen
10:15 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Nussbaumen
11:15 Uhr	Abmarsch Kirche Nussbaumen
12:15 Uhr	Mittagshalt bei Buch (Grillsachen bitte mitbringen, Getränke können vor Ort erworben werden)
14:30 Uhr	Ankunft bei der Kartause Ittingen, Begrüssung von Anders Stokholm
16:00 Uhr	Shuttle Bus ab Kartause Ittingen nach Buch, Nussbaumen, Wagenhausen und Stein am Rhein

Apéro und Shuttle-Transfer sind von unseren Sponsoren offeriert.

Anmeldung erwünscht:

Tel: 052 740 36 36 oder E-Mail: barbara.mueller@evang-wagenhausen.ch

Hinter der **IG 500J Reformation Stein** stehen die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Stein-Hemishofen, Burg, Wagenhausen, Nussbaumen, das Kloster St. Georgen und die Stadt Stein am Rhein.



Danke dem Sponsoring:

Evang. ref. Kirchen der Kantone Schaffhausen und Thurgau, Gemeinden Hemishofen, Stein am Rhein und Wagenhausen, Raiffeisenbank Eschenz, Leihkasse Stammheim, Kulturraum.SH, Bürgergemeinde Wagenhausen, Kulturpool Regio Frauenfeld





Erstkommunion 2024

«Mit Jesus unterwegs»

Dieses Jahr bereiten sich zwölf Kinder aus dem Seebachtal auf ihre Erstkommunion am **Sonntag, 14. April um 9 Uhr in der Kirche St. Franziskus in Hüttwilen** vor. Noch werden fleissig die Lieder und Texte für den grossen Tag eingeübt und an der Kirchendekoration gearbeitet. Der Erstkommunion-Gottesdienst zum Thema «Mit Jesus unterwegs» soll für die Kinder und ihre Familien als

festliches Ereignis mit vielen schönen Momenten in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier!

Claudia Niederberger

Kleinteamleitung 3. Klasse
Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Bohl

Wir feiern Christi Himmelfahrt mit einem Familiengottesdienst in der freien Natur am **Donnerstag, 9. Mai um 10 Uhr im Bohl** oberhalb Kalchrain. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, auf dem Feuer zu grillieren und das mitgebrachte Picknick zu geniessen. Für Gross und Klein ist mit diversen

Spielen für Unterhaltung gesorgt. Bei ungünstiger Witterung werden wir den Gottesdienst in der Kirche St. Franziskus in Hüttwilen feiern.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Ferienangebote 2024

3x Sommerlager für Kinder und Jugendliche

Auch dieses Jahr dürfen sich die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei auf drei Sommerlager freuen. Die Primarschülerinnen und -schüler fah-

ren nach Stoos (SZ), die Jugendlichen nach Saas-Grund (VS) und für die Region Hüttwilen geht es nach Hergiswil bei Willisau (LU).

- 6. - 12. Juli 2024, **Sommerlager Frauenfeld** für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse in Stoos zum Thema Ronja Räubertochter.
- 6. - 13. Juli 2024, **Sommerlager Region Hüttwilen** für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse in Hergiswil bei Willisau zum Thema Hogwarts Zauberschule.
- 7. - 12. Juli 2024, **SummerDays** für Jugendliche ab der 1. Sekundarschule bis 17 Jahre in Saas-Grund.

Pfarreireise nach Halle, Leipzig und Dresden

Beschrieben als Liebesgeschichte zwischen einer Seele und Gott, voll Zartheit und radikaler Offenheit – einmalig in der gesamten mystischen Literatur: die Spiritualität der Gertrud von Helfta. Die einzige deutsche Heilige mit dem Beinamen «Die Grosse».

Auf ihre Spuren führt die diesjährige Pfarreireise vom **13. bis 20. Oktober 2024** nach Halle, Leipzig und Dresden. Weitere Schwerpunkte bilden die biblische Botschaft bei Martin Luther und Johann Sebastian Bach.

Möglichkeiten zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.kath-frauenfeldplus.ch



Kindertheater Nussbaumen

Am 20. Januar 2024 fand in der Turnhalle Nussbaumen das Kindertheater statt.

Hasenkind Fritz muss als Hausaufgabe ein Abenteuer im Schnee beschreiben. Weil er aber noch nie einen richtigen Schneewinter erlebt hat, kommt ihm – wie könnte es auch anders sein – Bruno zu Hilfe. Dank seinem Ideenreichtum und seinen Erinnerungen an eigene abenteuerliche Wintererlebnisse gelingt es ihm, den Winter für den erlebnishungrigen Fritz herbeizuzaubern.

Gross und Klein hatten sehr viel Spass am Theater und waren begeistert von Bruno und Fritz. Die anschliessende Kaffeestube wurde rege benutzt.



LANDFRAUEN HÜTTWILEN



Winterwanderung der Landfrauen Hüttwilen

Am 20. Februar 2024 war es wieder so weit - die Hüttwiler Landfrauen konnten wieder zusammen einen erlebnisvollen Nachmittag geniessen. Inger hatte wiederum eine schöne Wanderung geplant mit feinem Zvierihalt in der Hagschnurer Schür.

Wir wanderten zweieinhalb Stunden von Hüttwilen aus Richtung Herdern über Wald- und Feldwege. Dabei genossen wir den Vorfrühling, beobachteten eine ganze Weile eine Herde Rehe mit Rehkitzchen, genossen das Beisammensein und die Gespräche.

Es war wieder ein wunderschöner Anlass, einer von vielen der Hüttwiler Landfrauen. Die Landfrauen Hüttwilen heissen alle alten, neuen, jungen, junggebliebenen und werdenden Landfrauen an unseren nächsten Anlässen herzlich willkommen.

Landfrauen Hüttwilen



Naturschutzverein Seebachtal sucht engagierte Vorstandsmitglieder!

Liebe Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber

Möchten Sie aktiv zum Schutz der Natur beitragen? Der Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal sucht engagierte Menschen, die Interesse daran haben, im Vorstand mitzuwirken. Unser Verein setzt sich leidenschaftlich für die Natur im Seebachtal ein, insbesondere im Bereich des Amphibien- und Vogelschutzes. Wir engagieren uns in Projekten, wie der Förderung von Schleiereulen- und Turmfalkenpopulationen sowie der Bereitstellung von Nistkästen für Wiedehopfe.

Mit knapp 60 Mitgliedern sind wir eine kleine Gemeinschaft, die sich über Ihre Unterstützung freut.

Unser Vorstand trifft sich ein bis zwei Mal im Jahr zu Sitzungen und zur Jahresversammlung. Als Teil eines Netzwerks von 430 Naturschutzvereinen in der Schweiz sind wir kantonal mit dem Thurgauer Vogelschutz und auf nationaler Ebene mit BirdLife Schweiz verbunden. Gemeinsam setzen wir uns für den Schutz der Natur ein, von lokalen Projekten bis hin zu internationalen Naturschutzinitiativen.

Wenn Sie sich für die Natur begeistern und gerne im Vorstand mitwirken möchten, zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden! Schreiben Sie eine E-Mail an seebachtal@vogelschutz-tg.ch und werden Sie Teil unseres engagierten Teams.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam die Natur im Seebachtal zu schützen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <https://nvseebachtal.ch/>

Ihr Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal



Einladung zur Vogel-Exkursion im Seebachtal

Wir möchten Sie einladen zu einer faszinierenden Vogel-Exkursion im malerischen Seebachtal unter der Leitung des Reservatsaufsehers Reinhold Müller.

Datum: Mittwoch, 1. Mai 2024

Uhrzeit: 06.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz zwischen Hüttwiler- und Nussbaumersee an der Strasse von Nussbaumen in Richtung Uerschhausen (<https://map.geo.tg.ch/gsukkq2ybkY>).

Im Anschluss gemeinsamer Brunch in der Hagschnurer Schüür (falls möglich).

Anmeldung bitte bis spätestens 19. April 2024 an seebachtal@vogelschutz-tg.ch.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen einen erlebnisreichen Vormittag im Seebachtal zu verbringen!

Ihr Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal



hagschnurerschüür 

mit Hofladen und Café und wieder mit HagschnurerZmorge:
Ostermontag, 1.4.24, 1.5.24, 5.5.24, Pfingstmontag, 20.5.24
Wir freuen uns über Ihren Besuch! Alle Infos unter hagschnurer.ch

Amphibienhilfe im Seebachtal

Auch dieses Jahr sind die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Amphibienrettung im Einsatz. Von Mitte Februar bis Ende März sind sie frühmorgens und abends am Schutzzaun zwischen Nussbaumen und Hüttwilen anzutreffen. Die dort wartenden Kröten, Frösche und Molche werden sorgfältig in Kübeln eingesammelt und sicher zu ihrem Laichgewässer am Hüttwilersee gebracht.

Die Teammitglieder der Amphibienhilfe leisten seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt im Seebachtal und bewahren die wandernden Amphibien vor dem Strassentod - dafür ein herzliches Dankeschön.

Lynne Stutz

Amphibienschutz

Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal



TURNVEREIN NUSSBAUMEN



Fit und gesellig – Werde Mitglied beim Frauenturnverein Nussbaumen

Hast du Lust auf Bewegung in lockerer Atmosphäre? Dann bist du bei uns genau richtig! Der Frauenturnverein Nussbaumen ist eine fröhliche Damengruppe im Alter zwischen 18 und 55 Jahren. Bei uns steht nicht der Leistungsgedanke, sondern der Spass an der Bewegung im Vordergrund. Weil Sport mit mehr Frauen auch mehr Spass macht, turnen wir gemeinsam mit dem Damenturnverein Hüttwilen.

Bei unserem vielfältigen Programm ist für jede etwas dabei. Neben unseren regulären Turnstunden mit Spielen und lockeren Fitnessübungen organisieren wir auch immer wieder abwechslungsreiche Kurse. So stand bei uns in den vergangenen Monaten eine Boxfit-Stunde, Step Aerobic, Yoga, Dance Yoga, Dance-Fit und sogar ein Hula-Hoop-Kurs auf dem Programm.

Wenn auch du ohne Leistungsdruck etwas für deine Fitness tun möchtest, dann komm doch einfach vorbei für eine unverbindliche Schnupperstunde. Wir trainieren jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr und treffen uns abwechslungswei-

se in der Turnhalle Nussbaumen und Hüttwilen. Kontaktiere einfach Sabrina Akeret unter der E-Mail-Adresse sabsi1983@gmx.ch.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam aktiv zu sein!

Der Frauenturnverein Nussbaumen



Die Teilnehmerinnen des rundherum geglückten Hula-Hoop-Kurses, geleitet von Andeli Zumbühl.

Sie haben das Ziel erreicht...!

Wow, mit 13 volleyballbegeisterten Frauen startete die Damen 2 Mannschaft im letzten Herbst in die Wintermeisterschaft des TGTV's. Die Stimmung im Vorfeld war super und dies spürte man auch während den Spielen auf, sowie neben dem Spielfeld. Unser Ziel für diese Saison war klar, noch weiter aus dem Keller zu kommen und in die Kategorie C aufzusteigen.

Wir begannen die Saison souverän und gewannen bis Weihnachten alle Spiele. Auch das Cupspiel gegen Pfy 2 konnten wir für uns entscheiden und standen auch hier in der zweiten Runde. Diesen Schwung wollten wir ins neue Jahr mitnehmen, doch gegen unsere Verfolger Pfy 2 taten wir uns schwer. Das eine oder andere Weihnachtsguetzli war offensichtlich zu viel. Beim Stand von 24:16 im 3. Satz und dem sicheren Ende für uns, gelang uns etwas, was in der Vereinsgeschichte vom Volleyball vermutlich noch nie passiert ist. Wir alle zapften den Reservetank an und unsere Servicekönigin Meli behielt die Nerven und jeder Service war schöner als derjenige zuvor! Wir gewannen den Satz noch mit 24:26 und wehrten somit 10 Matchbälle ab! Hat so etwas Roger Federer jemals geschafft? Da die Reserve nicht ganz bis zum Schluss reichte, verloren wir das Spiel im 5. Satz und holten uns dennoch einen sehr wichtigen Punkt!

Nach den Sportferien fuhren wir nach Wigoltingen ans Cupspiel. (2. Runde) Wigoltingen 35+ sind die Cupsieger 2023. Also hatten wir es hier mit einem zähen Gegner zu tun. So war es dann auch und wir verloren dieses sehr intensive Spiel mit 3:1.

Die weiteren Spiele der Meisterschaft konnten wir alle gewinnen und stehen bereits ein Spiel vor Schluss als Aufsteiger fest! Das Ziel haben wir erreicht und freuen uns sehr, nach fünf schwierigen Jahren endlich wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

Nach den Frühlingsferien widmen wir uns dem geselligen Teil der Saison. So starten wir mit dem Vereinsreisli ins Überraschungsland, haben ein gemütliches Beisammensein am Saisonschlussessen, bringen das Beachfeld am See auf Vordermann und zum Schluss wird man uns an zwei Turnfesten in Aktion sehen.



Auch das Damenteam 1 in der 4. Liga hat diese Saison brilliert: Nach dem letzten Match der Saison haben die Ladys gejubelt. Den Saisonsieg haben sie sich mit nur 2 verlorenen Punkten in 14 gespielten Spielen mehr als verdient und steigen somit in die 3. Liga auf.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, steht auch fest, ob die Liga-Frauen den Meistertitel in der 4. Liga gewonnen haben. Die News dazu finden Sie auf dem Instagram-Account der Volleyballriege Hüttwilen ([volleyball_huettwilen](https://www.instagram.com/volleyball_huettwilen)).

Nun steht die wohlverdiente Pause an, bevor es dann im Frühling wieder mit der Saisonvorbereitung 24-25 losgeht. Und dann sind hoffentlich auch die Reisefüdlis und Verletzungs-Pechvögel wieder mit dabei.

Unseren jüngsten Kindern bringen wir spielerisch und mit viel Abwechslung und Kreativität den anspruchsvollen Sport bei. Das Trainerteam mit J&S Ausbildung füllt jeden Mittwoch von 17.30 –



19.00 Uhr (Minivolleyball) und 19.00 – 20.30 Uhr (Junioren) die Halle mit sportbegeisterten Kindern. Man hört lautes Rufen, Lachen, quietschende Turnschuhe und die Bälle fliegen nur so durch die Luft. Das Werfen-Fangen und Bewegungs- und Koordinationsspiele werden bei den Minis gefestigt und bei den Junioren wird bereits Technik und Taktik trainiert. Im Winterhalbjahr finden zu den wöchentlichen Trainings auch Spiele und Turniere statt. Eine gute Gelegenheit, sich mit anderen Teams zu messen und Gelerntes umzusetzen. Sei es im Sommer oder Winter, das Mini- und Juniorenteam freut sich über jedes neue Gesicht im Training. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Haben wir Sie glustig gemacht und sind Sie interessiert an unserem Verein, dann besuchen Sie



unsere Homepage oder folgen Sie uns auf Insta. Hier finden Sie alle wichtigen Kontakte und Neuigkeiten.

Vielen Dank allen, die uns dieses Jahr unterstützt und mit uns mitgefiebert haben.

Ihre Volleyballriege Hüttwilen

GENIUS

Genius Media AG.

Ihre **Full-Service-Druckerei** für die Region Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG

Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
052 723 60 70
www.geniusmedia.ch



Grümpi Hüttwilen 2024 - Anmeldefenster geöffnet!

Schnappt eure Fussballschuhe und reserviert euch das Datum vom Grümpi Hüttwilen 2024: Am **Wochenende vom 1./2. Juni 2024** heisst es wieder «Tore schiessen, Spass haben und den Teamgeist feiern».

Alle Anwohner:innen der Gemeinde Hüttwilen und umliegenden Dörfer sind herzlich eingeladen, sich mit ihrem Team anzumelden und um den begehrten Titel zu kämpfen. Ob Hobby-Kicker oder Profi-Dribbler, Spass und Spannung sind garantiert!

Neben den sechs verschiedenen **Kategorien von Jung bis Alt**, die sich auf dem Fussballplatz sportlich messen werden, dürfen wir uns auch wieder auf ein gemütliches und stimmungsvolles **Sommerfest mit Live-Musik, DJ und Bar** freuen. Dieses Jahr wird uns das **Party-Duo Zipfi Zapfi Buam** am Samstagabend beehren. Ein Garant für ein Dorffest schlechthin! Natürlich sorgt die von der Aktivriege des TV Hüttwilen betriebene **Festwirtschaft über beide Tage** für das leibliche Wohl von Spieler:innen und Fans.

Samstag

- Quartiermannschaften Männer (Gemeinde Hüttwilen)
- Plausch-Kategorien (perfekt auch für Firmen und Vereine der Gemeinde Hüttwilen):
 - Mixed
 - Männer
- Sommerfest mit musikalischer Begleitung des Party-Duos Zipfi Zapfi Buam
- Barbetrieb mit DJ Austi

Sonntag

- Primarschule (Oberstufenkreis Hüttwilen)
- Oberstufe Mädchen (Sek. Hüttwilen)
- Oberstufe Knaben (Sek. Hüttwilen)



Hinweis zur Spielberechtigung bei den Quartiermannschaften Männer

Es sind nur Spieler (hier nur Männer) spielberechtigt, welche in der Gemeinde Hüttwilen (Hüttwilen, Nussbaumen, Uerschhausen) im jeweiligen Quartier oder zumindest angrenzend wohnhaft sind. Pro Mannschaft dürfen maximal 2 ehemalige Anwohner des Quartiers mitspielen. Die Spieler müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Über Ausnahmen entscheidet die Turnierleitung.

Hinweis zur Spielberechtigung bei den Schülerkategorien

Es sind nur Spieler:innen spielberechtigt, welche im Oberstufenkreis Hüttwilen in die Primarschule gehen (Hüttwilen, Nussbaumen, Uerschhausen, Warth-Weiningen, Herdern, Lanzenneuforn, Dettighofen, Uesslingen, Buch). Es darf nur in der jeweiligen Stufe 1./2. Klasse, 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse gespielt werden. Bei der Oberstufenkategorie sind nur Spieler:innen spielberechtigt, welche die Sekundarschule in Hüttwilen besuchen.





Alle Informationen zu den Kategorien und dem Programm könnt ihr der Website www.gruempi-huettwilen.ch entnehmen. Meldet noch heute eure Mannschaft an; die Anmeldung erfolgt online über das dafür vorgesehene Anmeldeformular auf der obengenannten Webseite.

Anmeldeschluss ist am Montag, 15. April 2024.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Rita Beeler

Für das OK des Grümpe Hüttwilen



News vom TV Hüttwilen

Sportlich ging es los im 2024, bereits anfangs Januar fand das traditionelle Unihockeyturnier mit dem TV Nussbaumen statt. Dieses Jahr in der Turnhalle Burgweg in Hüttwilen. In gemischten Gruppen wurden in Turnierform die besten Unihockeyspieler gesucht. Knapp drei Stunden lang wurde sich auf dem Feld abwechselnd duelliert, bis ein Sieger feststand. Anschliessen liessen wir den Abend in der kleinen Festwirtschaft ausklingen. Da fand auch die Siegerehrung statt. Herzliche Gratulation den Siegern.

Ende Februar trafen sich die Mitglieder des Turnvereins im Haldenhof zur jährlichen GV. Cédric führte durch die Versammlung der Aktivriege. Wir durften mit Julie, Leonie und Noah drei neue Mitglieder im Verein begrüßen, herzlich willkommen. Kassier Raphi konnte ein erfreuliches Ergebnis des letzten Jahres verkünden. Weiter wurde über Neuanschaffungen diskutiert, gespannt wurde den Jahresberichten gelauscht, Jubilare wurden geehrt und Leiter verdankt. Während und nach der GV herrschte eine gemütliche Stimmung. Nach Abschluss der Versammlung der Aktivriege



stand das Aufnahmerritual der neuen Mitglieder auf dem Programm, bevor es danach mit der GV des Gesamtvereins weiterging.

Wir freuen uns nun bereits auf das Skiweekend in Brand Ende März. Anschliessend machen wir uns für die Turnfestsaison fit, welche auch bald vor der Tür steht und das Grümpe-OK arbeitet fleissig an der Organisation vom Grümpe Hüttwilen 2024.

Cédric Basler

Turnverein Hüttwilen



Senioren E-Bike-Tour

Wir möchten alle interessierten Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu einer gemütlichen E-Bike-Tour einladen. Die Strecke verläuft auf Nebenstrassen, ist mehr oder weniger flach und daher einfach zum Fahren.

Datum: Donnerstag, 18. April 2024 (nur bei schöner Witterung)

Ersatzdatum: Dienstag, 23. April 2024

Treffpunkt: 13.30 Uhr Hüttwilen, Parkplatz Schulstrasse bei Nüssli
13.50 Uhr Restaurant Löwen, Nussbaumen

Route: Von Stammheim fahren wir entlang des Geisslibaches nach Diessenhofen. Auf der deutschen Seite des Rheins geht es nach Hemmishofen, weiter nach Wagenhausen und von dort um den Stammerberg zurück ins Seebachtal.

Zwischenhalt: Restaurant Campingplatz Wagenhausen

Anmeldung: Bis 15. April bei Martin Gamper: 079 540 61 22 oder m.gamper@bluewin.ch



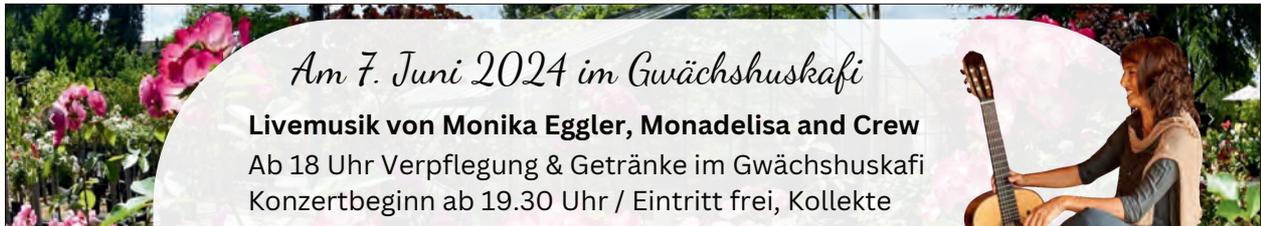
Bitte Velohelm nicht vergessen und Akku vorgängig laden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und eine unfallfreie Fahrt.

Bruno Fink
Seniorenrat Hüttwilen

In eigener Sache

Auf der Homepage seniorenhuettwilen.ch findet man immer die wichtigsten Infos zu aktuellen und regelmässig stattfindenden Anlässen und Angeboten, die für Seniorinnen und Senioren interessant sein könnten.

Ideen und Verbesserungsvorschläge nehme ich, Bruno Fink, gerne entgegen. Meldet Euch mit einem Mail an seniorenrat@huettwilen.ch oder bei mir persönlich. Ich freue mich auf die Begegnungen bei unseren gemeinsamen Anlässen.



haarwerk
zeit für dich



DEIN FRISEUR FÜR DEN PERFEKTEN LOOK IN HÜTTWILEN UND UMGEBUNG !!

eliane schien / hagschnurer 4 / 8536 hüttwilen / 079 272 25 69



NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 4. Mai 2024

Zeit: Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.15 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.– inkl. Material, zahlbar am Kurstag

Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

Kursleitung: Monique Sutter

Anmeldung bis 26. April 2024 unter:

www.samariterverein-huettwilen.ch
Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie:
Monique Sutter 079 232 37 83 oder monique@samariterverein-huettwilen.ch



Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

1. Blutspendeaktion 2024

Mittwoch, 22. Mai 2024
17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen



Dorfverein Nussbaumen

Liebe Nussbommerinnen und Nussbommer

Wir freuen uns auf das Dorffest 2024! Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Nussbaumen und Freunde des Dorfes.

Es soll ein gemütliches, einfaches Fest im Herzen von Nussbaumen werden.

Das Dorffest findet bei gutem Wetter am **Samstag, 24. August 2024 auf dem Dorfplatz** statt.

18.00 h Begrüssung & gemeinsame Verpflegung

- Vom OK bereitgestellt:
- Salat- und Dessertbuffet
 - Getränke & Kaffee
 - eingheizte Feuerschalen

ab 20.00h musikalische Umrahmung mit Colourbox

Das Dorffest findet nur bei stabilem, trockenem Wetter statt. www.dorfverein-nussbaumen.ch informiert ab Donnerstag über die Durchführung.

Der Dorfplatz wird für den Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. «Uf Bürgle» wird über die Soldatengasse und der obere Dorfteil über die alte Dorfstrasse erreichbar sein. Wir danken für das Verständnis!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch!

Der Dorfverein Nussbaumen



- Selber mitbringen:
- Grilladen & weitere Beilagen
 - Geschirr & Besteck



Wir stellen vor: Verein Informierte Hüttwiler

Wir sind ein junger, unabhängiger Verein, aus der Taufe gehoben am 26. April 2023. Der Vereinszweck umfasst das Sammeln, Vermitteln und Zurverfügungstellen von Informationen aus der Region, sowie das Umsetzen von Projekten. Wir praktizieren dabei eine offene Kommunikation mit Behörden und Interessengemeinschaften.

Aus einem längst gehegten «Man sollte eigentlich... – das fehlt einfach! – wieso macht das eigentlich niemand?!» - Gedanken entstand ein **Wissens- und Informationsportal** für alle Bürger, engagierte Bewohner und im Ort Beschäftigte, die nachhaltige Entscheidungen, basierend auf fundierten Informationen – und nicht fussend auf «hören sagen» – fällen wollen.

Es soll eine Art **virtueller Stammtisch** entstehen, wo Wissen an einem Ort gebündelt und Informationen ausgetauscht werden, wo sich Gleichgesinnte finden und vernetzen. **Und jede und jeder ist herzlich eingeladen, aktiv mitzumachen.**

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf www.informierte-huettwiler.ch besuchen, wo Sie auch unseren Newsletter abonnieren können. Oder nehmen Sie über roger.frei@informierte-huettwiler.ch direkt mit mir Kontakt auf. Ich freue mich auf Sie!



Roger Frei
Präsident Verein Informierte
Hüttwiler

Vereinsschmiede

Impulsworkshops für eine zukunftsorientierte Vereinsführung



Schwerpunkte

- Vom Mitglied zum Botschafter: Nutze das Potenzial jedes Einzelnen
- Effektive Vereinsführung: Sichere die Vorstandsnachfolge durch Neustrukturierung

Termine und Orte

- 4. Juni 2024, Arbon
- 3. Juli 2024, Weinfelden
- 12. September 2024, Sirnach
- 21. Oktober 2024, Kreuzlingen
- 19. November 2024, Frauenfeld



www.vereinsschmiede.ch

benevol

Thurgau





Juhuii... Spielgruppenluft schnuppern

Am Samstag, 25. Mai 2024, laden wir alle Interessierten ins Rote Haus, Hauptstrasse 28, in Hüttwilen ein. Zwischen 9 und 11 Uhr haben Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter die Gelegenheit, uns Spielgruppenleiterinnen und die Räumlichkeiten der Spielgruppe Schn@ggehüsli in Hüttwilen kennenzulernen.

Die Spielgruppe Schn@ggehüsli findet im Schuljahr 2024/2025 ab August jeweils an zwei bis drei Vormittagen von 8.30 bis 11 Uhr statt.

Wenn möglich, spielen wir mit den Kindern draussen vor der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz der Schule. Zudem geniessen wir unsere monat-

lichen Waldtage im Bohl ob Kalchrain. Wir freuen uns, Sie über unser Angebot zu informieren.

079 362 33 57

E-Mail: schn@ggehüsli.ch / schn@ggehuesli.ch

Bettina Sprenger

Teamleitung Spielgruppe
Schn@ggehüsli Hüttwilen



Igel gesucht im Kanton Thurgau

In den letzten Jahren mehren sich die Hinweise, dass die Igelpopulation in der Schweiz abnimmt. Mit Hilfe von Freiwilligen will das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» in diesem Jahr das Vorkommen der Igel im Kanton erforschen.

Um herauszufinden, wie es um die Igel im Kanton Thurgau steht, will das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» im Sommer 2024 mit Freiwilligen die Igel mittels Spurentunnel und Beobachtungsmeldungen erfassen. Ausserdem wird die Bevölkerung aufgerufen, Igelbeobachtungen auf der Plattform thurgau.wildenachbarn.ch zu melden.

Freiwillige gesucht

Gesucht sind Freiwillige, die zwischen Mai und September während einer Woche 10 Igelspurentunnel betreuen. Interessierte erfahren am Informationsanlass am Donnerstagabend, 25. April um 18.30 Uhr in Weinfeldern mehr über das spannende Projekt und die Möglichkeit, aktiv mitzumachen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Anlass finden sich unter thurgau.wildenachbarn.ch/igelthurgau.

Breite Trägerschaft

Das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» möchte Wildtiere im Siedlungsraum erforschen, schützen und fördern. Träger sind fünf lokale Organisationen und Institutionen: das Naturmuseum



Foto: Bernadette Schoeffel / wildenachbarn.ch

Thurgau, Pro Natura TG, der WWF TG, die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft und der Thurgauer Vogelschutz.

Kontakt

Katja Rauchenstein
Projektleiterin «Wilde Nachbarn Thurgau»
thurgau@wildenachbarn.ch



Lungenliga: Ausgeschlafene Mitarbeitende – ein Erfolgsfaktor

Wenn wir schlecht schlafen, sind wir morgens nicht einfach nur müde: Wir können uns zudem nicht konzentrieren, reagieren langsam, fühlen uns überfordert, sind weniger empathisch und unterschätzen Risiken. Die Lungenliga betreut Menschen mit Atemstörungen im Schlaf und zeigt Mitarbeitenden in Betrieben, wie sie ihren Schlaf verbessern.

Was ist guter Schlaf?

Gesunder Schlaf hängt nicht nur von der Dauer ab, die Qualität ist massgebend. Nur ein Schlaf mit ausreichenden Tiefschlafphasen ist erholsam. Im Schlaf erneuern wir Körper- und Hirnzellen und verarbeiten, was wir tagsüber erlebt haben. Wenn wir nicht oder nur schlecht schlafen, entsteht im Gehirn ein Ungleichgewicht, welches sich negativ auf die psychische und die körperliche Verfassung auswirkt.

Tief schlafen und im Betrieb durchstarten

Wenn kein körperliches oder psychisches Problem vorliegt, können wir guten Schlaf trainieren. Denn: Wer gut schläft, geht morgens motivierter

zur Arbeit, ist produktiver, einfühlsamer und handelt risikobewusster. Ein erholsamer Schlaf unterstützt Gedächtnis und Lernfunktionen, stärkt das Immunsystem und sorgt für Energie und Wachheit am Tag darauf. Deshalb tragen ausgeschlafene Mitarbeitende massgeblich zum Erfolg eines Unternehmens bei.

«PulMotion» ist ein Programm, welches in Betrieben die Lungengesundheit der Mitarbeitenden fördert. Ein wissenschaftlich erprobtes Screening ermittelt schlafbezogene Atemstörungen von Mitarbeitenden. Im Workshop «Endlich schlafen» lernen die Teilnehmenden die Zusammenhänge zwischen Atmung, Schlaf und Leistungsfähigkeit kennen. Einfache Übungen helfen, besser zu schlafen.

pulmotion.ch
lungenliga.ch/schlafapnoetest

Lungenliga Thurgau

Ausgeschlafen?

PulMotion
Powered by Lungenliga

ist ein Programm der Lungenliga, welches in Betrieben die Lungengesundheit der Mitarbeitenden fördert.

Interesse?

pulmotion.ch

LUNGENLIGA THURGAU

Kennen Sie schon das neue **Kursprogramm 2024?**

Jetzt anmelden
071 626 98 98
info@lungenliga-tg.ch

«Atmen & Bewegen»
in Frauenfeld, Kreuzlingen
und Romanshorn

LUNGENLIGA THURGAU

FRÜHLINGSKONZERT

Musikgesellschaft Uesslingen

Musikgesellschaft Uesslingen
unter der Leitung von
Tanja Gall

Samstag,
27. April 2024

Beginn:
19.00 Uhr

In der Kirche
Uesslingen

Stadtjodler Heimelig, Frauenfeld
unter der Leitung von
Kurt Schweizer

Eintritt frei,
Kollekte

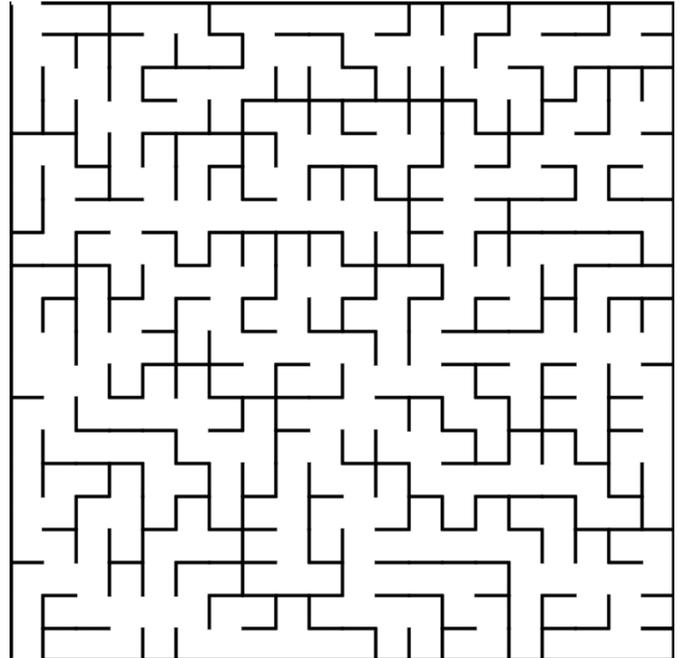
Anschliessend
Apéro



Rätselecke

8	2		7	3		9		5
					5	8		
9	6		8				3	1
5				7				
						5	8	
			5					
		8						
		7				6		8
		9	6	5			4	

ehhbooks.com



Schenkelklopfer

Geht ein Dalmatiner in der Migros einkaufen.
Fragt der Kassierer: «Sammeln Sie Punkte?»

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

12. April	Herr Jürg Casanova	Nussbaumen	82
19. April	Frau Elfriede Hagen-Spühler	Hüttwilen	86
20. April	Frau Elsbeth Hagen-Kradolfer	Hüttwilen	87
25. April	Herr Jost Bürgi	Nussbaumen	81
20. Mai	Herr Hermann Fritschi-Roth	Hüttwilen	82
22. Mai	Frau Rosmarie Kolb-Grüniger	Hüttwilen	80
23. Mai	Frau Dorothea Fritschi-Roth	Hüttwilen	82



Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> **Verwaltung** -> **Aktuelles** -> **Veranstaltungskalender** (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken). Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
April 2024				
Mo	ab 1.	Gärtnerei Kalchrain	Pflanzenmarkt Gärtnerei Kalchrain	Gärtnerei Kalchrain
Do	4. 15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Fr	5. 12:00 - 14:00	Aeschbacher Doris	Senioren Mittagstisch	Restaurant Löwen, Herdern
Sa	6. 08:00 - 14:00	Mosterei Bussinger GmbH	Moschter-Zmorge und Café	Mosteria Bussinger
So	7.	Gemeinde	Gesamterneuerungswahlen (Grosser Rat und Regierungsrat)	Abstimmungslokale
Mo	8.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Sa	13. 08:00 - 14:00	Mosterei Bussinger GmbH	Moschter-Zmorge und Café	Mosteria Bussinger
Mo	15. 20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein / Vereinsübung	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Mo	15. 20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein / Vereinsübung	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Do	18. 13:30	Senioren Hüttwilen	Senioren E-Bike-Tour	Seebachtal/ Stammerberg
Do	18. 09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen- Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Di	23. 13:30	Senioren Hüttwilen	Verschiebedatum Senioren E-Bike-Tour	Seebachtal/ Stammerberg
Fr - Sa	19. - 20.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus Hüttwilen und Kiesplatz bei der Schule Nussbaumen
Sa	20. 08:00 - 14:00	Mosterei Bussinger GmbH	Moschter-Zmorge und Café in der Mosteria	Mosteria Bussinger
Sa	20. 10:00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kurs Jugendfischerei Nussbaumen	Parkplätze Nussbaumersee
Fr	26.	Dorfverein Nussbaumen	GV Dorfverein Nussbaumen	Saal der Alterswohnungen
Sa	27. 10:00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kurs Jugendfischerei Hüttwilen	Kiosk Hüttwilersee
Sa	27. 08:00 - 14:00	Mosterei Bussinger GmbH	Moschter-Zmorge und Café in der Mosteria	Mosteria Bussinger



TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT	
Mai 2024					
Mi	1.	06:00	Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal	Vogel-Exkursion im Seebachtal	Parkplatz zwischen Hüttwiler- und Nussbaumersee
Do	2.	20:00 - 21:30	Evang. Kirchgemeinde Hüttwilen-Herdern	Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirche Hüttwilen
Do	2.	15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	
Sa	4.	08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:15	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs Blended Learning	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Mo	6.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Di	7.	08:00 - 11:30	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
Fr	10.	12:00 - 14:00	Aeschbacher Doris	Senioren Mittagstisch	Besenbeiz Seehalde, Hüttwilen
Fr	10.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Redaktionsschluss Seebachtaler News	
So	19.		Dorfverein Nussbaumen	Pfingstwanderung	Seebachtal
Mi	22.	17:30 - 20:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspendeaktion	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Do	23.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Sa	25.	09:00	Spielgruppe Schn@ggehüsl Hüttwilen	Spielgruppenluft schnuppeln	Rotes Haus, Hüttwilen
Mo	27.	20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein / Vereinsübung	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Di	28.	08:00 - 11:30	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg

Layout: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. Mai 2024

Quelle Rubrikons: freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code)





Aufgenommen in Hüttwilen im Sommer 1960

